



Dr. Thomas Fatheuer

Menschenrechte in Gefahr - der politische Umbruch in Brasilien

Dienstag, 18. Juni 2019
19.30 Uhr, Eintritt frei*

Heinrich-von-Kleist-Forum
Platz der Deutschen Einheit 1, 59065 Hamm

Dr. Thomas Fatheuer
Journalist und Buchautor

Thomas Fatheuer ist Sozialwissenschaftler und Philologe.

Von 2003 bis Juli 2010 leitete er das Büro der Heinrich-Böll-Stiftung in Rio de Janeiro. Er lebt als freier Autor und Berater in Berlin.

Seit Anfang des Jahres regiert der rechtsextreme Präsident Jair Bolsonaro – ein Politiker, der seine Verachtung für Menschenrechte und Demokratie nie verhehlte. Leider war dies nicht nur Wahlkampfretorik, es folgen nun die Taten. Seit Januar 2019 nehmen Polizeigewalt und Straflosigkeit zu, ebenso wie Vertreibungen und Landraub, Diskriminierung und Übergriffe gegen Minderheiten und Umweltschützer. In seinen ersten Amtshandlungen hat Bolsonaro das Ministerium für Menschenrechte aufgelöst und die Zuständigkeit für die Territorien der indigenen Bevölkerung an das Landwirtschaftsministerium übertragen.

In der Veranstaltung präsentiert Dr. Thomas Fatheuer ein genaues Bild der aktuellen Lage in Brasilien. Wie gehen die sozialen Bewegungen mit der neuen Situation um? Welche Strategien verfolgen sie jetzt und wo ist internationale Unterstützung sinnvoll?

Moderation: Claudia Hartig, Amnesty International Hamm

*Der Eintritt ist frei, es wird jedoch um eine Spende zugunsten von Amnesty International gebeten.